

**Beiträge zur außerordentlichen Seelsorge**  
Herausgegeben von der Missionskonferenz

Soeben erscheint:

Zweites Heft:

Ⓩ **Das  
heilige Jahr der Heimat 1926  
und der Priester**

Von P. Dr. Franz E. Hecht P. S. M.

Geheftet M. —.75

In knappster Form unterrichtet dieses Heft über das heilige Jahr und seine Nachfeier in der Heimat. Vorausgeschickt werden einige für den Priester wichtige Bemerkungen, dann folgen die Bedingungen zur Gewinnung des Jubelablasses und die Vollmachten der Beichtväter im heiligen Jahre 1926 unter Berücksichtigung aller wichtigen Spezialfälle. Jeder Priester wird diese übersichtliche Zusammenstellung aller besonderen Erlasse und Verfügungen mit Freuden begrüßen. Damit ihm das Werk in kürzester Zeit die gewünschte Auskunft geben kann, hat der Verfasser ihm ein ausführliches Sachregister beigegeben.

Ⓩ

ferner liegt vor:

Erstes Heft:

**Das Sektenwesen und  
seine Abwehr**

von P. Bernhard Gerardi O. M. I.

Geheftet M. 2.50

Dies Werk ist als Materialsammlung und Unterlage zu Vorträgen außerordentlich instruktiv und aktuell. In knappster Form gibt der Verfasser einen Überblick über den gesamten Fragenkomplex, wobei die angefügte Literaturübersicht eingehenderes Studium ermöglicht. In zehn Vortragskizzen wird gezeigt, wie man das weitreichende Material praktisch verwerten kann. Neben der pastoraltheologischen Unterweisung geben geschichtliche, psychologische, philosophische und staatsrechtliche Erkurse reichste Anregung.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir zum besseren Verständnis der Bedeutung des Jubiläumjahres und -Ablasses in der Heimat:

**Das Jahr des Heiles 1925  
ein Jubeljahr**

Geschichtliche und andere Betrachtungen  
für das katholische Volk  
nebst einem Gebetsanhang

Von Prälat Dr. Paul Maria Baumgarten

Leinenband M. 2.50

Bücherrundschau: Dies Büchlein ist entschieden das beste aus der Menge von Hl. Jahr-Büchern. Der Verfasser weiß als bewährter Historiker und einer der besten Kenner der römischen Archive viel Neues zu bringen, sodaß das Buch eine sehr spannende Lektüre ist. (P. Erhard Schlund O. F. M.)

Allgemeine Rundschau: Das Jubiläumjahr brachte eine ganze Reihe von Schriften auf den Büchermarkt. Wohl das beste und interessanteste ist Baumgartens „Jahr des Heiles“. (A. M. Rathgeber.)

Echo aus den Missionen der Väter vom Hl. Geist: Man merkt es dem Büchlein an: einer, der lange in der ewigen Stadt gewohnt hat und ihre Geschichte gründlich kennt, hat es geschrieben; denn von allen ähnlichen Inhalts ist es zweifellos das beste. (P. Petrus Büffel C. S. Sp.)

**Verlag Hermann Rauch / Wiesbaden**

**Ein Konfirmationsgeschenk  
von bleibendem Wert**

ist

**ARNOLD ZWEIG  
LESSING · KLEIST  
BÜCHNER**

In Leinen gebunden Rm. 7.—  
Handband in Halbleder geb. Rm. 15.—

Dieser Band . . . ist sehr, sehr lebendig.  
. . . ich kenne wenig Bücher, die so mit-  
reißen und erschüttern.

(Berliner Börsenzeitung)

Ein ungewöhnliches Buch von der ersten  
bis zur letzten Seite. (Reclams Universum)

Ⓩ

**J. M. SPAETH · VERLAG · BERLIN**

Soeben erschien:

**Elternsünden**

**Ein Beitrag zur Erziehung der Eltern**

von Clara Ebert-Stockinger.

Umfang 129 Seiten. Gr.-8°.

Geh. ord. M. 3.20, in Halbl. geb. M. 4.20 } 11/10  
bar M. 2.10, „ „ „ M. 2.75 }

„Wir könnten erzogene Kinder gebären, wenn die Eltern erzogen wären“, sagt Goethe. Von diesem Leitfaden aus behandelt die bekannte Verfasserin ihr Thema. Lange vor der Geburt schon treten die Sünden auf und setzen sich später in vielfältigster Weise fort, Sünden sowohl positiver wie negativer, physischer wie psychischer Natur, die die Kinder oft lebenslang zu büßen haben, ohne daß sie oder die Eltern den Ursprung eines verfehlten Daseins erkennen.

Allen Eltern und Erziehern, die sich ihrer Verantwortlichkeit für einen gesunden und zufriedenen Nachwuchs bewußt sind, bietet das Buch reichlich Stoff zum Nachdenken. Es verdient möglichst große Verbreitung, die ich durch zweckdienliche Werbetätigkeit unterstützen werde. Ich bitte um gest. tätige Verwendung, denn der Abnehmerkreis ist tatsächlich unbeschränkt.

Ⓩ

**Emil Bahl, Verlag für angewandte  
Lebenspflege, Dresden-V.**